



Grimm's Hotel am Potsdamer Platz

Wo sich der Froschkönig und Dornröschen guten Tag sagen

Der Name ist Programm: Nachdem 2010 in Berlin-Mitte das erste Grimm's Hotel eröffnet wurde, stellte Visionär und Bauherr Elmar Grimm nun am 27. Juni dieses Jahres das zweite Design-Hotel, das sich in der Nähe des beliebten Potsdamer Platzes befindet, erstmalig vor. Natürlich stehen auch in diesem Hotel thematisch die Grimm'schen Märchen wieder im Vordergrund, sodass die Zimmer auf jeder der sieben Etagen ein Märchen auf moderne Art und Weise wiedergeben.

Sieben unterschiedliche Künstler haben daher sieben Märchen der Gebrüder Grimm wieder Leben eingehaucht. Unter dem Motto „märchenhaft träumen“ sind die 110 Zimmer des außergewöhnlichen Design-Hotels nicht nur mit hochwertigstem Mobiliar, sondern auch mit modernster Technik ausgestattet. „Wir haben in diesem 3-Sterne-Superior-Haus innovative und nachhaltige Technologien eingebaut. Um individuell

kühlen und wärmen zu können, haben wir eine Kühl- und Heizdecke mit einer Lüftungsanlage und einer Wärmerückgewinnungsanlage einbauen lassen. So verbrauchen wir nicht nur weniger Energie, es entfallen auch die Geräusche einer Klimaanlage. Selbst die Fenster brauchen die Gäste nicht mehr öffnen, da 60 cbm Luftaustausch pro Stunde für ein optimales Klima sorgen“, schwärmt Elmar Grimm, der die Leitung des operativen Geschäfts, wie auch im ersten Grimm's, in die vertrauensvollen Hände des Ehepaars Preljevic gelegt hat.

Das Hotel, das architektonisch dem Flatiron Building in New York City ähnelt, bietet ausreichend Platz für Mee-



tings und Konferenzen, lädt jeden Gast in das moderne Restaurant „Tischlein Deck Dich“ ein, das mit seiner abwechslungsreichen Mittags- und Abendkarte besticht und verfügt zudem über einen großzügigen Sport- und Saunabereich, an welchen eine Dachterrasse zur Erholung angegliedert wurde. Somit richtet sich Grimm's Hotel mit seinem kreativen Konzept sowohl an die Freizeitbesucher Berlins als auch an die Geschäftsreisenden.

Früher war das Areal Berlins größter Güterbahnhof, bis er 1985 stillgelegt wurde. Aufgrund der Nähe zum Potsdamer Platz und dem direkten Zugang zum Park am Gleisdreieck wurde das Quartier nach 20 Jahren neu entwickelt und bebaut. An der Berliner Flottwellpromenade befinden sich somit nun neben dem Hotel stilvolle Miet- und Eigentumswohnungen, die zusätzlich von großen Freiflächen, vielfältigen Sportanlagen und Naturspielplätzen eingerahmt werden.

Zu der feierlichen Eröffnung am 27. Juni folgten der persönlichen Einladung mehr als 200 Gäste. Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Presse haben die interessanten Moderationsrunden verfolgt und auf diese Weise das neue Hotel mit seinen Feinheiten kennengelernt. Natürlich wurden die Gäste, die nicht nur aus Berlin, sondern beispielsweise auch aus Elmar Grimms Heimat Münster angereist waren, kulinarisch auf höchstem Niveau verwöhnt. Neben dem abwechslungsreichen Buffet und den erlesenen Getränken war auch ein Food-Truck, der verschiedene Burger-Variationen anbot, ein Highlight des Abends. Wie es sich für eine große Eröffnung gehört, ließen die Gäste bei stilvoller Musik den Abend gebührend ausklingen. Berlin hat nun ein zauberhaftes, neues Quartier erhalten, in welchem sich der Froschkönig und Dornröschen gerne guten Tag sagen. ■



Anja Barthel, Gailin von Galen-Ossege, Miriam König, Thomas Gauspohl, Elmar Grimm, Stephan Ossege



Monik Preljevic, Daniel Müller, Dennis Schneider, Hotel One Group



Jugend feiert



Dagobert und Dr. Thomas Wendisch



Maximilian Behrens, Julia Hermann, Anna Blausinger, Brigitte Schneider



Stephan Westen, Elmar Grimm, Thomas Meyer, Monik Preljevic